

## **Schlechte Platzverhältnisse hemmten das Spiel – Unglückliche Niederlage**

### **A1-Junioren – JFV Lohberg 0:1 (0:1)**

Zu einem Nachholspiel aus der Vorrunde reiste an diesem Dienstagabend der JFV Lohberg nach Spachbrücken um auf einem schwer zu bespielenden Rasenplatz, der im Verlauf der Partie auch noch durch Bodenfrost spiegelglatt wurde, drei wichtige Punkte im Abstiegskampf der Gruppenliga zu ergattern.

Aufgrund der tollen Vorstellung der Mannschaft im vorherigen Spiel bei der TS Ober-Roden gab es zunächst keine personellen oder taktischen Wechsel im Spielsystem unserer Jungs. Entsprechend eingestellt und gut vorbereitet ging die Truppe ins die Partie. In der Anfangsphase merkte man beiden Mannschaften die Nervosität und den gegenseitigen Respekt voreinander sichtlich an.

Geordnete Spielzüge waren, auch aufgrund der schlechten Platzverhältnisse, eine Seltenheit. So mussten Standards für Gefahr sorgen. Die Jungs wussten um die Gefährlichkeit der Gäste am ruhenden Ball. Leider führte eine Unkonzentriertheit dazu, dass die Gäste nach einem Eckball den Führungstreffer erzielen konnten.

Unsere Truppe war einen kurzen Moment geschockt, schüttelte sich kurz und kam danach besser in die Partie. Marcel schoss den Ball aus knapp 20 Metern fulminant an die Latte. Sidar konnte eine gute Torchance aus kurzer Distanz nicht am Torwart vorbei über die Linie drücken, und auch Mark und Phil konnten mit satten Schüssen leider den Ausgleich nicht erzielen, der mit Ablauf des ersten Spielabschnitts sicherlich verdient gewesen wäre. Mit diesem knappen Rückstand ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel kam unsere Mannschaft zunächst besser ins Spiel und kam auch spielerisch zu einem leichten Übergewicht. Klare Torchancen ergaben sich daraus jedoch nicht. Nach einigen Auswechslungen und der damit verbundenen Umstellung des Spielsystems dauerte es einige Zeit, bis unsere Truppe wieder geordnet das Spielgeschehen aufnehmen konnten. Len setzte einen schönen Schlenzer an den Torpfosten. Ein Schuss von Luke wurde im letzten Augenblick von einem Abwehrspieler der Gäste geblockt.

Unsere Jungs waren sichtlich bemüht den Ausgleich zu erzielen, doch aufgrund der im weiteren Spielverlauf immer schlechter werdenden Bodenverhältnisse wurden spielerische Aktionen seltener, wodurch es zu vielen langen Bällen und Zufallsaktionen kam. Die Gäste spielten gegen Ende der Partie gekonnt auf Zeit und ließen bei jeglichen Unterbrechungen jede Menge Minuten von der Uhr ticken. Leider wurde die Zeit nur unverhältnismäßig gering nachgespielt.

Gegen Ende der Partie wurde unsere Mannschaft noch offensiver und der Deckungsverbund entsprechend aufgelöst. Somit kamen die Gäste noch zu zwei glasklaren Konterchancen, die von Finn überragend abgewehrt werden konnten. Kurz vor dem Abpfiff gab es nochmals einen Freistoß aus aussichtsreicher Position für unsere Truppe und die komplette Mannschaft stellte sich im Strafraum der Gäste auf. Leider flog die Kugel an allen Spielern, egal ob Gegner oder Mitspieler, vorbei und trudelte am langen Pfosten ins Tor aus. Damit war das Spiel vorbei und verloren.

FAZIT: Trotz der schmerzhaften Niederlage kann man der Truppe keinen Vorwurf machen. Sie haben eine ordentliche Leistung abgerufen, die schlussendlich nicht gereicht hat bzw. nicht belohnt wurde. Es war deutlich zu erkennen, dass uns der eigene (schlechte) Rasenplatz in diesem Spiel zum Verhängnis wurde, da keinerlei Kombinationsfußball, den die Truppe ausmacht, aufgezo-gen werden konnte. Nun gilt es die Kräfte für die kommenden Aufgaben zu bündeln, um wieder Erfolge feiern zu können, was absolut machbar sein wird.

Gegen den JFV Lohberg spielten: Finn Sudra – Harry Zheng, Henning Leiter, Levi Franzen, Morten Menz – Marcel Niebling, Phil Krichbaum, Len Herbert, Mark Hilligardt – Sidar Secen, Paul Rieß – Luke Bormuth, Leonard Poljak, Imran Arshad, Max Hoffmann, Janino Müller und Samuel Keller.

Sascha Krichbaum